

Bew_21 Bewerbung Gerd Brust

Antragsteller*in: Gerhard Brust (KV Köln)
Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

Bewerbung für Listenplatz (falls Angabe vorab gewünscht)

8-20

Vorstellung

Liebe Kölner Grüne,

vor 40 Jahren war ich Gründungsmitglied der Kölner Grünen und von 1984 bis 1987 Teil der ersten grünen Ratsfraktion. Bedingt durch meine Schichtarbeit in einem Industriebetrieb in Knappsack war eine erneute Kandidatur für den Rat erst wieder nach meinem Eintritt in den Vorruhestand möglich.

Heute vertrete ich die grüne Ratsfraktion in den Ausschüssen Bauen und Gebäudewirtschaft, Umwelt und Grün sowie dem Schulausschuss. Für die Bereiche Umwelt, Energie, Abfall und Bauen bin ich der zuständige Sprecher der Ratsfraktion.

Ich denke, dass unsere Arbeit in diesen Bereichen in der letzten Ratsperiode durchaus erfolgreich war. Die wichtigsten Erfolge könnt Ihr im Kapitel 1 (Klima und Energie) sowie Kapitel 3 (Umwelt-, Natur- und Tierschutz) im neuen Wahlkampfprogramm nachlesen. Die programmatischen Ziele für die nächste Ratsperiode habe ich als Teil der Schreibgruppe für diese beiden Kapitel mit verfasst.

Einer meiner bisherigen Schwerpunkte im Rat war die Beschäftigung mit dem städtischen Gebäudebestand und der Senkung dessen CO₂ –Ausstoßes z.B. durch die energetische Sanierung, den verstärkten Fernwärmeanschluss oder den Bau von PV- Anlagen.

Dazu war ich maßgeblich an der Entwicklung der städtischen Energieleitlinien beteiligt: Für alle Neubauten der Stadt ist der Passivhaus –Standard jetzt endlich selbstverständlich. Lange gab es dagegen in der Verwaltung und vor allem bei unserem ehemaligen Koalitionspartner SPD erheblichen Widerstand. Auch die Einführung des Energiemanagements und von jährlichen Energieberichten für alle städtischen Gebäude ist ein zäher Kampf. Obwohl dadurch der spezifische Energieverbrauch bei Schulen und Verwaltungsgebäuden um fast 25 % gesenkt werden konnte, ist der mehr als 10 Jahre alte Ratsbeschluss immer noch nicht in allen Bereichen der Verwaltung umgesetzt. Dass zeigt: Es reicht nicht, gute Ratsbeschlüsse zu verabschieden. Man muss die Umsetzung von Beschlüssen immer eng begleiten und kontrollieren und ständig darum kämpfen, die Blockaden innerhalb der Verwaltung aufzulösen.

In Zeiten des Klimanotstandes sollte die Kommune voran gehen und beispielhaft zeigen wie der Gebäudebestand klimaneutral betrieben werden kann. Es würde mich freuen, wenn ich in einer neuen Fraktion dazu weiter meine Erfahrung als Ingenieur einbringen könnte.



Alter: 68
Geschlecht: männlich
Geburtsort: Brühl

Ich möchte noch einmal für den Rat kandidieren, um die Dinge, die ich bisher anstoßen konnte, weiter voran zu treiben. Dazu zählen der Ersatz des Braunkohlekessels in Merkenich durch eine Anlage mit erneuerbarer Energie (Klärschlamm und die Rückgewinnung von Phosphat daraus), die Transformation der Fernwärme zu erneuerbarer Fernwärme bzw. zur Nutzung von Industrieabwärme, die Ausweitung der Biogasproduktion aus den Inhalten der Biotonne, die Weiterentwicklung des Förderprogramms zur energetischen Altbau-Sanierung und vieles mehr.

Als Ruheständler habe ich dazu zum Glück auch die nötige Zeit. Dabei kann ich mich auf ein Netzwerk verschiedener Initiativen, wie z.B. das Energie-Forum der KölnAgenda oder den Arbeitskreis Kölner Energieversorgung (AKE) stützen.

Ich bitte Euch um Unterstützung meiner Kandidatur.

Gerd Brust

Zur Person

Gerd Brust

Geb. 16.9.1951 in Brühl

Realschule in Wesseling

Maschinenschlosserlehre bei KHD in Köln - Kalk

Ingenieurstudium an FH Köln

heute Ingenieur im Ruhestand

1 Tochter